

UWG: An Arroganz nicht zu überbieten

Fraktion rüffelt das Fernbleiben vieler Politiker am Kraftwerks-Info-Abend

Lünen ■ „Unhöflich und an Arroganz nicht zu überbieten“ nennt die Unabhängige Wählergemeinschaft (UWG) das Fernbleiben von Bürgermeister, SPD, CDU und FDP bei der Informationsveranstaltung der Kraftwerksgeg-

ner. Die UWG erinnert in diesem Zusammenhang an ihren Vorschlag, das Gelände am Stummhafen als Windkraftvorranggebiet zu belassen und auch entsprechend zu nutzen. Gleichzeitig könnten auf der Halde neben Remon-

dis Photovoltaikanlagen aufgestellt und betrieben werden. Auf dieser Fläche könne zwar der aktuelle Energiebedarf Lünens noch nicht vollständig gedeckt werden, aber es könne einen Einstieg in diese Technologien bedeu-

ten, und die Entwicklung hier gehe ja auch weiter. Damit hätte Lünen aber auf jeden Fall das gewünschte Alleinstellungsmerkmal und darüber hinaus könnten neue und zukunftssträchtige Arbeitsplätzen geschaffen werden.